

Überblick

- Abfragespache für APIs am Backend
- Abfrage-Library um die Queries auf Livedaten auszuführen

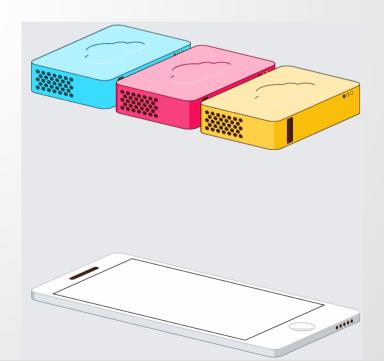
- Abfragen werden mittels JSON Schema abgesetzt
- Man bekommt nur das, wonach man fragt...
- -> NICHT RESTful

```
{
   hero {
    name
}
}

{
   "hero": {
       "name": "Luke Skywalker"
}
}
```

• ...

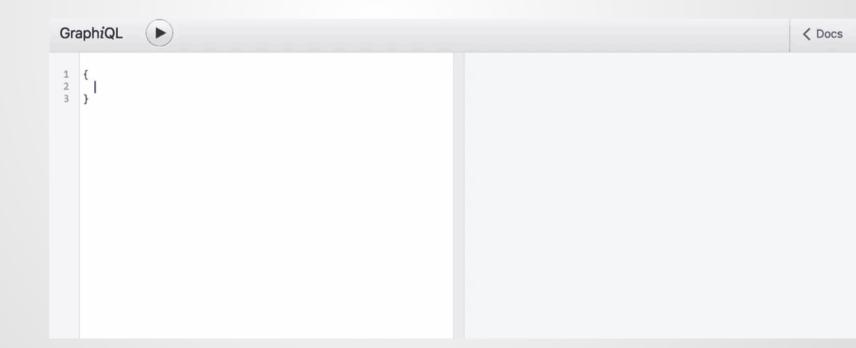
- Kann mehrere Ressourcen gleichzeitig abfragen
- Alles mit einem Request
- -> NICHT RESTful



- Basiert auf Typen und Feldern Nicht auf Endpoints
- Fragt alles über einen Endpoint ab
- Types -> Felder => Schema

```
type Query {
hero
                                 hero: Character
  name
  friends {
                              type Character {
    name
    homeWorld {
                                name: String
                                friends: [Character]
      name
                                homeWorld: Planet
      climate
                                species: Species
    species {
      name
      lifespan
                              type Planet {
      origin {
                                name: String
                                climate: String
        name
                              type Species {
                                name: String
                                lifespan: Int
                                origin: Planet
```

- Es gibt verschiedene Tools, die beim Entwickeln helfen
- Zum Beispiel GraphiQL...



- Versionierung der API ist nicht notwendig
- Man kann Felder deprecaten oder einfach hinzufügen (bricht nix)

```
type Film {
  title: String
  episode: Int
  releaseDate: String
}
```

Vorteile / Nachteile

Vorteile

- Man braucht sich keine Gedanken über RESTful Endpoints machen
- Nur ein Endpoint zu warten
- Language-Agnostisch (Ruby, Python, Scala, Java, Closure, Go, .NET)
- Transport-Agnostisch (nicht zwingend HTTP)
- Datenbank-Agnostisch (gerne NoSQL, Mongo, aber auch MySQL oder eigene DB - DGraph)
- Der Client holt sich immer genau das, was er gerade braucht

Nachteile

- Nicht RESTful
- Cachen schwierig bis unmöglich, da bei jedem Request quasi alle von allen Ressourcen gleichzeitig angefordert werden können
- Wenn eigene DB (DGraph) benutzt wird ... ev. schwierigere Wartung
- Datenbank-Optimierung wird schwierig bis unmöglich (bei RESTful services sind die Abfragemöglichkeiten eingeschränkter und deswegen ist die Optimierung einfacher)

Conclusio

Conclusio

- Gut für schnelle Prototypen
- Toll für Projekte, bei denen sehr freie Abfragen extrem wichtig sind
- Sehr cool als zusätzliche, eingeschränkte Query-API für schon bestehende Projekte
- Nicht RESTful
- Caching ist ein ungelöstes Problem
- Schwierig zu beherrschen, wenn langsam



References

https://graphql.org/

•